



Gemeindenachrichten



Neuer Gemeindevorstand

(v.l.) Julia Laßl, Karl Kuntner, Renate Leitinger, Vzbgm. Rudolf Platzer, Bgm. Leo Bimminger, LABg. Michael Gruber, Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair, AL Günther Weigerstorfer, Bezirkshauptmann HR Dr. Dieter Goppold

Impressum.

Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pettenbach,
Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach

Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4643 Pettenbach

Kontakt: Tel.: 07586/81 55-0, Fax: 07586/8155-25,
E-Mail: gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at,
Internet: www.pettenbach.at

Redaktion: Angela Itzenberger, Tel.: 07586/8155-20,
E-Mail: itzenberger@pettenbach.ooe.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 4. Jänner 2016

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Nach telefonischer Voranmeldung

Inhalt.

- | | |
|-------------------------------|------------|
| ■ Wahlergebnis | S. 03 |
| ■ Gremien | S. 04 |
| ■ Essen auf Rädern | S. 07 |
| ■ Intuitive Sterbebegleitung | S. 09 |
| ■ Winterdienst | S. 10 |
| ■ Flüchtlingshilfe Pettenbach | S. 10 - 11 |
| ■ Rückblick Ferienprogramm | S. 12 - 13 |
| ■ Müllabholtermine 2016 | S. 16 |
| ■ Neues von den Bäuerinnen | S. 27 |

Information des Bürgermeisters



Liebe Pettenbacherinnen
und Pettenbacher!

Sie haben mir bei der Wahl am 27. September erneut ihr Vertrauen geschenkt und mich zum Bürgermeister gewählt. Dafür darf ich mich sehr herzlich bedanken, weil ich weiß, dass Vertrauen das Größte ist, das man in der Politik bekommen kann.

Gemeinde heißt für mich Gemeinschaft. Mein oberstes Gebot ist es, Politik auf Augenhöhe zu betreiben, die Anliegen der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und das partnerschaftliche Miteinander aller Interessensgruppen und Parteien zu fördern. Gemeinsam erreichen wir das, was wir alle wollen – ein noch lebenswerteres Pettenbach.

Die Gemeinderatswahlen haben in unserer Gemeinde einige Änderungen hervorgebracht. Von insgesamt 31 Gemeinderäten stellt in Zukunft die ÖVP 15 (+1), die FPÖ 10 (+2) und die SPÖ 6 (-3) Vertreter. Im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen sind in Zukunft je vier Mitglieder der ÖVP, zwei der FPÖ und ein Mitglied der SPÖ vertreten.

Bei der konstituierenden Sitzung am 21. Oktober wurden die Gemeinderäte, der Gemeindevorstand, die neu gewählten Vizebürgermeister und ich vom Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Dieter Goppold angelobt.

Zum ersten Vizebürgermeister wurde Sigrud Grubmair (ÖVP) und zum zweiten Vizebürgermeister Rudolf Platzer (FPÖ) ernannt.

In der neuen Legislaturperiode stehen viele Projekte an, die vor allem eine große finanzielle Herausforderung darstellen. So wurde erst vor kurzem mit dem Zubau zur Volksschule begonnen. Dieser ist notwendig um einerseits dem geforderten Platzbedarf gerecht zu werden und andererseits nach dessen Fertigstellung mit der eigentlichen Volksschulsanierung beginnen zu können.

An der Umsetzung des Kinderbetreuungsprojekts im Obergeschoss des Almtal-Centers wird nach wie vor intensiv gearbeitet.

Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung wird in den nächsten Jahren ein zentrales Thema. Durch die steigende Bevölkerungszahl werden der Bau eines neuen Hochbehälters und die Erschließung neuer Trinkwasservorkommen zwingend notwendig.

Ein großes Anliegen ist mir auch die Bereitstellung von Grundflächen um Betriebsansiedlungen zu ermöglichen. Die Instandhaltung und Generalsanierung von Straßen, die Schaffung neuer leistbarer Wohnungen, der Bau des Feuerwehrhauses an der Umfahrung und weitere Vorhaben stehen auf der Agenda.

Um diese Ziele Schritt für Schritt auch umsetzen zu können, heißt es gemeinsam an einem Strang zu ziehen. „Parteipolitisches Hickhack“ interessiert die Menschen nicht, sie wollen die Parteien arbeiten sehen, zum Wohle der Gemeinde.

Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Gemeinderat und bedanke mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern herzlich für die Mitarbeit in den letzten Jahren.

Euer Bürgermeister

Leo Bimminger

Weihnachtungswünsche



Der Bürgermeister, die politische Gemeindevertretung,
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Pettenbach
wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Auszug aus der Gemeinderatssitzung

vom 21.10.2015

Die Erweiterung des genehmigten Finanzierungsplans und die Aufnahme eines geförderten Darlehens für das **Abwasserbeseitigungsprojekt BA 14 und BA 15 – Eggenstein, Pfaffing, Almburg und Wöhr** wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat dem Finanzierungsplan und der Haftung durch Abschluss einer Bürgschaftserklärung für ein Darlehen der VFI der Marktgemeinde Pettenbach und CoKG zur Finanzierung des Projekts „NMS

Pettenbach, inklusive Adaptierung, einschließlich Speisesaal- und Auspeisungsküchenneubau, 1. und 2. Bauetappe“ von der UniCredit Bank Austria AG, 1011 Wien, einstimmig zugestimmt.

Der neue Finanzierungsplan, die Haftung sowie die Bürgschaftserklärung für das durch die VFI der Marktgemeinde Pettenbach und CoKG aufzunehmende Darlehen zur Finanzierung der „**Volksschulsanierung, 1. Bauetappe, samt Schaffung eines dau-**

erhaften Hort-Bewegungsraumes“ von der UniCredit Bank Austria AG, 1011 Wien wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat dem Finanzierungsplan für die **Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen am „Großen Turnsaal“ der NMS Pettenbach** einstimmig zugestimmt und die Verwendung eines Teilbetrags der Strukturhilfe 2015 als Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts zu diesem Projekt genehmigt.

Ergebnis Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Gemeinderatswahl 2015

Wahlbeteiligung:

Berechtigt: 4.072
 Abgegeben: 3.340 (82,02 %)
 Gültig: 3.224
 Ungültig: 116

Partei, Stimmen, Mandate

ÖVP	1.563 (48,48 %)	15
SPÖ	618 (19,17 %)	6
FPÖ	1.043 (32,35 %)	10



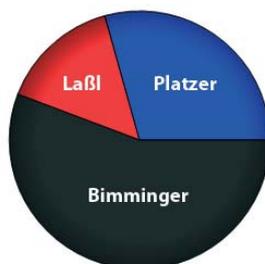
Bürgermeisterwahl 2015

Wahlbeteiligung:

Berechtigt: 4.072
 Abgegeben: 3.340 (82,02 %)
 Gültig: 3.271
 Ungültig: 69

Kandidat, Stimmen

Bimminger Leopold	1.825 (55,79 %)
Laßl Julia	488 (14,92 %)
Platzer Rudolf	958 (29,29 %)



Landtag

Die Marktgemeinde Pettenbach gratuliert Michael Gruber, der für die FPÖ den Einzug in den Landtag geschafft hat.

Konstituierende Sitzung

Am 21. Oktober 2015 wurden die neuen Mitglieder des Gemeinderats und des Gemeindevorstands im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Pettenbach angelobt.

Alle Anträge der konstituierenden Sitzung wurden einstimmig beschlossen.

Neuer Gemeinderat



Gremien

Gemeindevorstand

Bgm. Leopold Bimminger (ÖVP)
Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair (ÖVP)
Karl Kuntner (ÖVP)
Renate Leitinger (ÖVP)
Vzbgm. Rudolf Platzer (FPÖ)
LAbg. Michael Gruber (FPÖ)
Julia Laßl (SPÖ)

Gemeinderat

Bgm. Leopold Limminger (ÖVP)
Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair (ÖVP)
Vzbgm. Platzer Rudolf (FPÖ)
Karl Kuntner (ÖVP)
Renate Leitinger (ÖVP)
Johann Lindinger jun. (ÖVP)
Franz Berner (ÖVP)
Bernhard Radner (ÖVP)
Heidmarie Fischer (ÖVP)
Georg Neuhauser (ÖVP)
Danusa Neuhauser (ÖVP)
Bülent Arikan (ÖVP)
Elfriede Zauner (ÖVP)
Wolfgang Sturmberger (ÖVP)
Silvia Edlinger (ÖVP)
Florian Herndler, jun. (ÖVP)
Michael Gruber, LAbg. (FPÖ)
Karl-Heinz Strauß (FPÖ)
Gerhard Kohlbauer (FPÖ)
Karl Schachinger, Dipl. Ing. (FPÖ)
Karl Reder (FPÖ)
Andreas Schnörch (FPÖ)
Friedrich Mittermaier (FPÖ)
Mario Graml (FPÖ)
Adolf Kammerleithner (FPÖ)
Julia Laßl (SPÖ)
Paul Neuburger, Ing. (SPÖ)
Dietmar Straßmair, MSc (SPÖ)
Michael Fekete (SPÖ)
Ilse Laßl (SPÖ)
Manuel Peterstorfer (SPÖ)

Fraktionsobleute

ÖVP: Karl Kuntner
Stv.: Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair
FPÖ: Karl-Heinz Strauß
Stv.: Gerhard Kohlbauer
SPÖ: Julia Laßl
Stv.: Manuel Peterstorfer

Ausschüsse

Finanzausschuss und Ausschuss für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnung

Referent/Obmann:
Bgm. Leopold Bimminger (ÖVP)
Stv.: Vzbgm. Rudolf Platzer (FPÖ)
Mitglieder: ÖVP: Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair, Karl Kuntner, Renate Leitinger; FPÖ: Michael Gruber; SPÖ: Julia Laßl

Ausschuss für Gesundheit, Sozial-, Senioren- und Sanitätsangelegenheiten

Referent: Renate Leitinger
Obmann: Franz Berner (ÖVP)
Stv.: Ilse Laßl (SPÖ)
Mitglieder: ÖVP: Danusa Neuhauser, MBA, Heidmarie Fischer, Stefan Mitterschiffthaler, FPÖ: Friedrich Mittermaier, Sandra Bernberger

Ausschuss für Wasser- und Abwasserbauten und Hochwasserschutzmaßnahmen sowie Land- und Forstwirtschaft und örtliche Umweltfragen

Referent/Obmann:
Karl Kuntner (ÖVP)
Stv.: Adolf Kammerleithner (FPÖ)
Mitglieder: ÖVP: Georg Neuhauser, Wolfgang Sturmberger, Renate Leitinger, FPÖ: Ing. Siegfried Mayr, SPÖ: Michael Fekete

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Referent: Michael Gruber
Obmann: Karl Reder (FPÖ)
Stv.: Karl Kuntner (ÖVP)
Mitglieder: ÖVP: Georg Neuhauser, Ferdinand Steinhuber, Dominik Grundner, FPÖ: Andreas Schnörch, SPÖ: Ing. Thomas Bamer

Ausschuss für Kunst-, Kultur- und Kultus

Referent/Obfrau:
Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair (ÖVP)
Stv.: Michael Fekete (SPÖ)
Mitgl.: ÖVP: Heidmarie Fischer, Elke Eder, Patricia Schadl, FPÖ: Andreas Schnörch, Karl Almhofer

Ausschuss für Jugend-, Familien-, Schul-, Sport-, Kindergarten- und Integrationsangelegenheiten

Referent/Obfrau: Julia Laßl (SPÖ)
Stv.: Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair (ÖVP)
Mitgl.: ÖVP: Kerstin Kuntner, Kathrin Oberndorfinger, Bülent Arikan, FPÖ: Mario Graml, Sandra Bernberger

Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft sowie Tourismus und nachhaltige Energieangelegenheiten

Referent/Obmann:
Vzbgm. Rudolf Platzer (FPÖ)
Stv.: Johann Lindinger jun. (ÖVP)
Mitglieder: ÖVP: Florian Herndler, Bernhard Radner, Bülent Arikan, FPÖ: Gerhard Kohlbauer, SPÖ: Ing. Paul Neuburger

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und Anstalten, Ortsbildgestaltung sowie für den ruhenden, fließenden und Individualverkehr

Referent: LAbg. Michael Gruber
Obmann: DI Karl Schachinger (FPÖ)
Stv.: Heidmarie Fischer (ÖVP)
Mitglieder: ÖVP: Bernhard Radner, Markus Atzlinger, Maximilian Zauner, FPÖ: Friedrich Mittermaier, SPÖ: Manuel Peterstorfer

Verwaltungsausschuss

Referent/Obmann:
Bgm. Leopold Bimminger (ÖVP)
Stv.: Karl-Heinz Strauß (FPÖ)
Mitglieder: SPÖ: Johann Schultschik

Prüfungsausschuss

Obmann: Dietmar Straßmair (SPÖ)
Stv.: Karl Reder (FPÖ)
Mitglieder: ÖVP: Elfriede Zauner

Ausbau von Dachgeschoßen bzw. zusätzlichen Wohnräumen

Nach § 26 der Oö. Bauordnung 1994 idgF. ist der Einbau von Sanitärräumen und der sonstige Innenausbau von bestehenden Gebäuden grundsätzlich nicht bewilligungspflichtig, wenn diese keinen Einfluss auf die Festigkeit tragender Bauteile, den Brandschutz, usw. haben.

Wenn aber Dachraum als Wohnraum ausgebaut wird, stellt dies eine Änderung des Verwendungszwecks nach § 25 Abs. 1 Ziff. 2b der Oö. BauO. dar und ist anzeigepflichtig. Durch die Schaffung von zusätzlichen Wohnräumen ist durch den Einbau von Elektroanlagen, ev. Öfen, Brandabschlüssen usw. jedenfalls ein Einfluss auf den Brandschutz gegeben.

Auf Grund dieser Ausführungen wird darauf hingewiesen, dass die Eigentümer verpflichtet sind, derartige

Baumaßnahmen bei der Baubehörde anzuzeigen.

Durch die zusätzliche Schaffung von Wohnraum besteht je nach Vorhandensein der Infrastruktur auch die Verpflichtung für die Entrichtung von ergänzenden Kanal- und Wasserleitungsanschlussgebühren.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Zuge von allgemeinen Überprüfungen, der Feuerbeschau usw., Kontrollen bezüglich der tatsächlich bewilligten Wohnräume durchgeführt werden.

Für Rückfragen und Auskünfte stehen die Bediensteten der Bauabteilung, Harald Luckerbauer, Tel. 07586/8155-13 und Anton Fekete, Tel. -14 gerne zur Verfügung.

Tierzucht- förderung

Die Anträge zur Auszahlung des Gemeindebeitrags 2015 für die Tierzuchtförderung (Rinder- und Schweinebesamung, Eber- und Widderankauf) sind bis **Donnerstag, 17. Dezember 2015** zu stellen.

Die betroffenen Landwirte werden gebeten, die entsprechenden Nachweise (Hofkarte, Lieferscheine, Rechnungen über Samenportionen, Körscheine für Eber- und Schafwidderankauf) am Marktgemeindeamt in der Bürgerservicestelle vorzulegen.

Achtung!

Sie werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verspätete Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Wenn Sie bis zum festgelegten Datum keinen Antrag abgeben, erhalten Sie keine Förderung!

Polizeiinspektion Pettenbach Autowracks



Vor ca. 25 Jahren wurde im Gemeindegebiet eine Autowrack-Sammelaktion gestartet, bei der damals 87 Autowracks entsorgt werden konnten.

In den letzten Monaten wurde durch die Polizei wieder vermehrt die Ansammlung von alten Autowracks (abgemeldet und mit abgelaufener Begutachtungsplakette) rund um private Anwesen festgestellt.

Dies stellt eine **Übertretung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz** dar und wird von der Behörde mit empfindlichen Strafen geahndet. In den nächsten Wochen und Monaten ist mit Kontrollen und eventueller Anzeigerstattung durch die örtliche Dienststelle zu rechnen.

Es ist möglich derartige Wracks kostenlos bei der FF Eggenstein abzugeben, von wo aus die Entsorgung veranlasst wird.

Unter den Begriff „Wrack“ fallen natürlich nicht nur PKWs, sondern auch alle anderen mit Kraftstoff betriebenen Geräte und Arbeitsmaschinen – auch aus der Land- und Forstwirtschaft.

Polizeiinspektion Pettenbach
Gendarmerieweg 1, 4643 Pettenbach
T: +43 (0) 59133 4126
F: +43 (0) 59133 4126 109
M: pi-o-pettenbach@polizei.gv.at
W: www.polizei.gv.at

Kohlbauer M., Abt.-Insp.

Ortsbildmesse

Zahlreiche Besucher aus ganz Oberösterreich kamen heuer nach Gmunden, wo rund 150 Aussteller – Gemeinden, Dorf- und Stadtentwicklungsvereine sowie verschiedene Institutionen – eine beeindruckende Leistungsschau ihrer innovativen Projekte zur Belebung und Verschönerung der Ortskerne präsentierten.

Mit dabei war auch Pettenbach. Zum einem präsentierten wir zahlreiche Projekte die in unserer Gemeinde umgesetzt wurden, zum anderen nutzten wir die Gelegenheit auch die anderen Stände der Gemeinden und Vereine zu besuchen um uns dort viele Anregungen und Ideen einzuholen.

Jubelpaarfeier

Im Rahmen einer Jubelpaarfeier gratulierte der Bürgermeister gemeinsam mit der Pfarre Pettenbach den

Silbernen, Goldenen, Diamantenen und Eisernen Jubelpaaren sehr herzlich zu diesem herausragenden Ereignis.

Nur wenigen ist es beschieden, auch den 50. bzw. den 60. oder gar den 65. Jahrestag ihrer Hochzeit zufrieden und glücklich erleben zu können.

Auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer lässt die besten Glück- und Segenswünsche übermitteln. Zum Ausdruck der besonderen Wertschätzung gab es für die Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeiter eine Jubiläumsgabe mit Ehrenurkunde. In dieser bekundet er, dass es ihre Generation war, die maßgeblich zum Aufbau unseres Landes beigetragen, und damit das Fundament für den heutigen Wohlstand gelegt hat.

Foto: Winkler-Ebner F.



Seniorenachmittag



Freie Schule Kremstal

Besuch am Gemeindeamt



Fotoklub Pettenbach Kalender

Der Pettenbach-Kalender 2016 ist beim Fotoklub, der Sparkasse, der Raiffeisenbank und der Trafik erhältlich.



„A1 Internet für Alle“ Tour-Stopp in Oberösterreich

Pettenbacher Senioren machen sich Internet-fit

Wo gibt man eine neue Internetadresse ein? Wie sucht man im Internet nach Ärzten und Telefonnummern und was unterscheidet eine E-Mail Adresse von einer Internetadresse? Die Antworten auf diese und noch viele weitere Fragen bekamen die Teilnehmer des „Erste Schritte im Internet“-Kurses am 12. November im Marktgemeindeamt Pettenbach.

„Kurse wie diese helfen älteren Menschen, neue Chancen durch das Internet selbst zu nutzen und aktiv zu werden. Dass A1 auch in die Regionen kommt, begrüßen wir natürlich sehr“, so Bgm. Leo Bimminger, über das Engagement vor Ort.

Irene Jakobi, Leiterin Nachhaltigkeit bei A1, freut sich über die rege Teilnahme an den Schulungen, denn „die

Vollversorgung mit Internet ist für uns nicht nur eine technische Frage, sondern auch eine soziale. Wir arbeiten an beidem gleichzeitig. Als führender Anbieter von Internet-Zugang ist es unsere Aufgabe, uns für den fairen Zugang zu Wissen zu engagieren“.



(v.l.) Bgm. Leo Bimminger, Obfrau des Penionistenverbands Anna Brandmayer, Kurt Becker

Über A1 Internet für Alle

Das Programm umfasst kostenlose Internet-Workshops von „Lesen mit der Computermaus“ für Kinder bis zu „Erste Schritte im Internet“ für Senioren auf dem „Internet für Alle“-Campus in Wien, Klagenfurt und Salzburg, bei den Partnerinstitutionen - wie Caritas, Ute Bock u.v.m. - sowie ‚on Tour‘ in ganz Österreich.

Das Ziel: Alle Menschen in Österreich sollen Zugang zum Internet haben und es kompetent nutzen können. Es geht um Chancengleichheit für alle.

Weitere Informationen:

T: 0664 6631452, M:
livia.dandrea-boehm@a1telekom.at
W: www.A1internetfüralle.at

Essen auf Rädern sucht Teamverstärkung

GR Fischer H.

Essen auf Rädern ist eine beständige, soziale Einrichtung in unserer Gemeinde, die bereits einige Jahre besteht. Wenn Einkaufen oder Kochen für Personen zum Problem wird, haben sie die Möglichkeit, sich täglich – oder an einzelnen Tagen – ein ausgesuchtes Wahlgericht nach Hause zustellen zu lassen.

Mittels ausgewogener Ernährung genussvoll und bequem zuhause essen ist wichtig für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden. Der Produzent der Gerichte von „Essen auf Rädern“, Heinz Felbermair jun., bietet die perfekte Alternative für Genießer.

Das Auslieferungsteam braucht dringend Verstärkung!

Den Essenstransport übernehmen Sie als Ehrenamtlicher gegen Ausbezahlung des Kostenersatzes des amtlichen Kilometergeldes von 0,42

Euro pro Kilometer. Es kann mit dem eigenen PKW gefahren werden – alternativ steht der Lieferwagen vom Gasthaus Hofwirt zur Verfügung.

Der tägliche zeitliche Aufwand hält sich mit ca. 1,5 Stunden in Grenzen. Eine große Hilfe für das Team würde schon die Bereitschaft der Fahrtenübernahme von zweimal monatlich darstellen, oder die Möglichkeit in Notsituationen einzuspringen.

Zu den **Aufgaben** der Auslieferer zählen die Zustellung der Mahlzeiten an die Essensbezieher und das Agieren als soziale Kontaktperson im Rahmen der Essenzustellung.

Ich zähle bereits seit längerer Zeit zu jenem ehrenamtlich tätigen Personenkreis, der täglich das Essen zu liefert und ich freue mich jedes Mal auf meine Tour - die freundlichen Gesichter wiederzusehen und zu wis-

sen, dass man einen wichtigen Teil im Alltag der Menschen einnimmt. Die Meisten warten bereits an der Tür auf uns. Ein kleiner Plausch darf dabei natürlich nicht fehlen. Wir erhalten so auch einen guten Einblick in das Wohlbefinden und den Gesundheitszustand der Leute. Im Bedarfsfall vermitteln wir entsprechende Hilfe weiter.

Im Hinblick darauf, dass wir alle älter werden und diese Einrichtung gerne selber irgendwann einmal in Anspruch nehmen wollen oder müssen, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bereit erklären, das Team zu verstärken. Gerne nehme ich Sie zu einer Probefahrt mit.

Sollten Sie Interesse an dieser schönen Aufgabe und ein bisschen Zeit haben, dann kontaktieren Sie mich bitte persönlich: Gemeinderätin Heidi Fischer, Tel. 0650/4030049.

17.000 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Überreichung Kinderwarnwesten

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und finanzieller Unterstützung der OÖ Versicherung, der AUVA und der Hypo-Bank durchgeführt.

Insgesamt werden 17.000 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zum Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die sehr positiven Rückmeldungen von Direktoren, Lehrern, aber vor allem auch der Eltern unterstreichen die Wichtigkeit dieser Aktion. Wichtig ist es nämlich auch, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken.“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer. „Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur

auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen.“

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg. Im Vergleich zu 2013 passierten somit um 21 Unfälle mehr. Auch die Zahl der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich: 14 wurden schwer verletzt, 106 leicht. Ein Kind starb auf dem Schulweg.

In den nebeligen und dämmrigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. „Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Schulwegunfall ist einer zu viel. Sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs, daher erhöhen wir mit tausenden Kinderwarnwesten die Sichtbarkeit von Schulkindern von 30 auf 150 Meter.“, zeigt sich LH-Stv. Franz Hiesl von der gemeinsamen Aktion überzeugt.

„Sehr zu schätzen wissen wir auch die Vorbildwirkung der Kinder - viele Erwachsene tragen daraufhin ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs

sind. Wir sind überzeugt mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten.“, sagt Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner. Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder.

Bgm. Leo Bimminger überreichte im Auftrag des Zivilschutzverbandes die Kinderwarnwesten den Schulanfängern in der „Freien Schule Kremstal“ am Magdalenaberg und der Volksschule Pettenbach. Gleichzeitig erinnerte er die Schüler daran, wie wichtig es ist, diese gerade in den nebeligen und dämmrigen Herbst- und Wintermonaten zu tragen.

Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt im Sinne der Nachhaltigkeit in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden die Zivilschutzbeauftragten stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

Nähere Infos:
www.zivilschutz-ooe.at



Überreichung der Kinderwarnwesten in der „Freien Schule Kremstal“ am Magdalenaberg durch Bgm. Leo Bimminger.

Intuitive Sterbebegleitung

Sterben in Würde ist ein Grundrecht des Menschen. Doch der Umgang mit der Sterblichkeit ist nicht immer leicht – weder für den Sterbenden noch für die Angehörigen. Meistens stehen wir dem Thema hilflos gegenüber und keiner weiß genau, wie wir uns verhalten sollen.

Die Intuition ist das Wahrhaftigste das wir haben und Wahrhaftigkeit ist das beste Mittel, um dem Tod entgegenzutreten. Unsere Intuition sagt uns ohne Umschweife, was der Sterbende braucht, was die Angehörigen – ja sogar, was die Seele braucht, damit sie ungehindert gehen kann. Mit der intuitiven Sterbebegleitung können Sie den Abschied für alle Seiten erleichtern und der Wechsel vom Körper in die andere Ebene geschieht sanft und voller Liebe.

Wir sind hier auf Erden um zu lernen. Lernen bedeutet auch, dass wir das Leben zelebrieren und den Abschied davon. Doch das Sterben ist auch heute noch ein Tabuthema, das mit negativen Emotionen behaftet ist. Trauer, Angst, Verzweiflung, vielleicht verbunden mit langjährigen Krankheitserscheinungen machen den ‚Tod‘ nicht zum besten Freund. Was wäre jedoch, wenn wir den Tod umarmen und das Sterben als das sehen was es ist: ein Abschließen von etwas Besonderem, das wir Leben nennen.

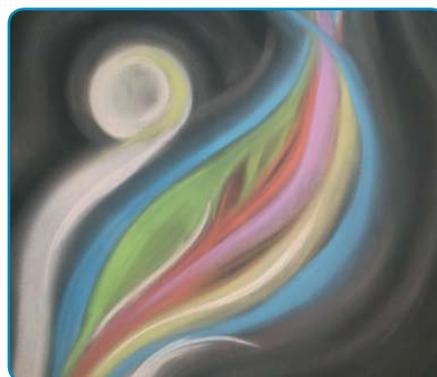
Doch viele zelebrieren das Leben nicht als das was es sein könnte, sondern das was wir von anderen erlernt und gesehen haben: verbunden mit Leiden, Schwere, Glücklosigkeit und meistens gepaart mit unerfüllten Wünschen. Erst wenn wir das Leben voll zelebrieren, hoch feiern und unsere tiefsten Wünsche erfüllen, wird auch der Tod ein Fest, ein Happy-End von etwas Wertvollem. Das was die Seele erlernen wollte bevor sie auf Erden kam!

Und doch vergessen wir das Schöne am Leben, wenn der Tod nahe ist. Wir sehen, was wir nicht gemacht haben. Die offenen Emotionen und Konflikte in sich und mit anderen. Wo bleibt hier das Schöne und Wahrliche? Trauer ist ein Ausdruck von Zuneigung zum Sterbenden/Verstorbenen und darf genauso zelebriert werden wie das Leben! Denn wir erinnern uns an Jenen, der gegangen ist. Jegliche Emotionen die noch in uns sind, dürfen zum Vorschein gelangen. Ob im Kreativen, im Tanz, im Weinen, Schreien und/oder im Stillen – alles darf sein!

Durch die intuitive Art Menschen zu begleiten, erlauben wir uns, alles in uns zum Ausdruck zu bringen, was im Moment da ist – in voller Blüte, auch beim Sterben und in der Trauer danach! Das Happy-End bei jedem von uns ist auch ein Neubeginn – im Hier und im Jenseits!

Engagierte Frauen möchten zusammen den Sterbeprozess, den Tod, die dazugehörigen Emotionen und das wahrhafte Leben anderen näher bringen! Ihre Passion für die Menschen zeigen sie in ihrem Tun.

Team: Mag.a Bernadette Bruckner, Andrea Fuchs, Brigitte Lehner und Susanne Auinger mit unterschiedlichen Möglichkeiten in Form von Weiterbildungen, Gruppen- und Einzelsitzungen, kreative Trauerverarbeitung, sowie durch ein „fahrendes Trauercafé – Happy-End“.



Angebot

Andrea Fuchs

Sterbeausbildung (DreamWalker™ Death), Leben nach dem Leben Workshop, Hospizbegleitung, Begleitung Angehöriger, Trauer-Trommeln, Vorträge

Brigitte Lehner

DreamWalker™ Death Hospizbegleitung, Gruppenbegleitung, Granit-Kraft-Behandlungen für Trauernde, Trauertanz, Trauercafé



Andrea Fuchs



Brigitte Lehner

Susanne Auinger

Hospizbegleitung Beginner, Gruppenbegleitung, kreative Trauerarbeit für Sterbende und Angehörige

Bernadette Bruckner

Aufbau Netzwerk, Marketing (Website, Flyer), PR, Bekanntmachung, Crowdfunding;

Autorin „Intuitive Sterbebegleitung“; Sterbefortbildung „intuitive Sterbebegleitung“, Trauerbegleitung Angehörige (Gruppen, Einzel), Hospizbegleitung bei „speziellen Fällen“, Vorträge



Susanne Auinger



Bernadette Bruckner

„Erst wenn wir uns mit dem Tod ausgesöhnt haben, beginnen wir wahrlich zu leben!“ (Aristoteles)

Winterdienst

Schneestangen

Wir ersuchen Sie uns über Beschädigungen von Schneestangen zu informieren, damit wir diese umgehend beheben können. Bei Nichtmeldung von durch ein Kfz beschädigten Schneestangen besteht Fahrerflucht.

Schneeräumung

Laut STVO müsste zwischen 22:00 und 6:00 Uhr kein Winterdienst durchgeführt werden. Bei Schneefall beginnt der Winterdienst jedoch in der Regel bereits zwischen 3:00 und 4:00 Uhr morgens.

Die Prioritäten werden je nach aktueller Schnee- und Witterungssituation gereiht. Auch der beträchtliche Höhenunterschied innerhalb des Gemeindegebiets sowie die unterschiedliche Frequentierung der Straßen haben einen erheblichen Einfluss.

Wir ersuchen Sie während der Wintermonate **keine Autos in Siedlungsstraßen abzustellen**. Wenn die Straße durch parkende Autos so eingeengt wird, dass Räum- und Streuarbeiten nicht gefahrlos möglich sind, wird diese Straße in der Priorität nach hinten gereiht und kann erst nach Freiwerden der Straße bearbeitet werden.

Gehsteige

Es gehört zu den Pflichten der Anrainer, den Gehsteig entlang einer bebauten Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Die Markgemeinde Pettenbach ist stets bemüht die Straßen und Gehwege für Sie frei zu halten, wir ersuchen aber auch um Ihr Verständnis, dass dies nicht immer einfach ist. Sollten gravierende Missstände auftreten, bitten wir um Meldung bei Peter Aigner, Tel. 07586/8155-26.

Flüchtlingshilfe Pettenbach

Zur besseren Koordination haben sich die Freiwilligen, die sich bei der Betreuung der Flüchtlinge in Eggenstein 48 engagieren, in folgende Arbeitsgruppen aufgeteilt: Deutschkurs, Beschäftigung, Freizeit, Transport, Verwaltung des Spendenkontos, Öffentlichkeitsarbeit und Ansprechpersonen für die Bewohner als auch bei Anfragen von Außen (Franziska Wasserbauer und Theresa Schlattl). Diese Aufteilung wird einer ganzheitlichen Betreuung gerecht, die sich alle Freiwilligen zum Ziel gesetzt haben.

Arbeitsgruppe „Deutschkurs“

In dieser befassen sich die Helferinnen mit dem Lernen der Sprache in unserem Land. Dreimal in der Woche findet zu fixen Zeiten der Kurs statt. Das Lernen unserer Sprache hat im Asylwerberstatus höchste Priorität. Diese Zeit sollte intensiv genutzt werden, um bei einem positiven Bescheid die neuen Anforderungen (Wohnungs- und Arbeitssuche) meistern zu können.

Arbeitsgruppe „Beschäftigung“

Da die Asylwerber noch kein Recht auf Erwerbstätigkeit haben, ist die Zeit die ihnen zur Verfügung steht manchmal sehr lang. Alleine durch die schrecklichen Erfahrungen, die sie in ihrer Heimat gemacht haben und die anstrengende Flucht, die sie hinter sich haben, bewirkt die Konzentration auf eine Aktivität eine Beruhigung.

Aber nicht nur „Ankommen“ ist das Ziel dieser Arbeitsgruppe, sondern auch Möglichkeiten anzubieten, in denen sie reale Arbeitsbedingungen in unserem Land kennen lernen. Zum Beispiel hatten die Bewohner von Eggenstein 48 die Gelegenheit im **Sägewerk Moser-Binder** für ihren Garten drei Hochbeete selbst anzulegen und zusammenzuschrauben. Danke an die Firma Moser-Binder und danke an Herrn **Hofmeister** für

den Kauf des Holzes! Mit weiteren Sponsoren konnten wir die Noppenfolie und Gartenwerkzeuge kaufen, damit ein Kräuter- und Salatgarten entstehen konnte.



Die Gemeinde darf per Gesetz Asylwerber gegen Bezahlung geringfügig anstellen. So wurden sie durch Karl Pühringer vom Bauhof immer wieder eingesetzt. Ebenso wurde ein Projekt gestartet, in dem die Asylwerber zur Pflege und Säuberung des Almuferwegs beitragen. Um den Weg einmal kennen zu lernen, haben sich die **Naturfreunde** bereit erklärt, mit ihnen gemeinsam die erste Pflege und Säuberung zu übernehmen. Danke an **Hermann Bammer** für die gelungene Kooperation!



An der Schule konnte im zweiten Semester eine Person jeden Morgen eine Stunde beim Reinigen des Turnsaals und der Milchverteilung mit-helfen. Danke an die **Gemeinde**, die **Schule** und **Josef Aitzetmüller**, dass diese Zusammenarbeit möglich ist.

Die **Gärtnerei Leithinger** aus Vorchdorf sei dankend erwähnt, da sie den Bewohnern von Eggenstein 48 viele Tomaten-, Pfefferoni-, Kürbis-, Melanzani-, Zucchini- und Zwiebel-pflänzchen geschenkt hat. Die Ernte war reichlich.



Flüchtlingshilfe Pettenbach

Ohne die Spendengelder und zeitlichen Aufwendungen von Firmen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen wäre vieles nicht möglich gewesen.

So sei auch der **Firma Gruber** gedankt, die uns sehr tatkräftig bei der Reparatur der Fahrräder zur Seite gestanden ist. Es ist sehr wertvoll einen realen Arbeitsplatz zu sehen und sich Wissen aneignen zu können, um dann in weiterer Folge selbständig weiter machen zu können.

Aber in der Arbeitsgruppe Beschäftigung geht es nicht nur darum sich neues Wissen anzueignen, sondern auch sehr stark darum ihr Wissen und ihre Erfahrung an uns weiterzugeben. Uns sind allesamt die Augen übergegangen, als wir das Buffet für das **Marktfest** in die Autos geladen haben. Es war eine erfreuliche Verknüpfung von Geistvollem aus der Bücherei und Kulinarischem aus Syrien, Afghanistan und Iran. Khitam malt und kocht wie ein Gemälde.



Da das Aussehen dieser Speisen ein Augenschmaus ist und der Geschmack auch Anklang in der Pettenbacher Bevölkerung gefunden hat, durften wir für die Ausstellungseröffnung am 26. September im **Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus** das Buffet machen. Gottfried Kahr und sein Team haben uns herzlich aufgenommen und alle Talente der Bewohner von Eggenstein 48 genutzt.

Hamed, ein Bewohner aus Afghanistan, hat auf der Gitarre für die akkustische Einstimmung gesorgt. Zekrie, ebenfalls ein Bewohner aus Afghanistan, hat ein paar Worte in Englisch über seine Situation gesprochen und die traditionell afghanische Speise „Bulani“ gekocht. Als spontane Draufgabe hat Amani aus Syrien die Eröffnungsrede mit einem Gedicht über „Die Sprache des Vogels in uns“ auf arabisch abgerundet. Es waren sehr berührende Momente und ihnen sei für ihr Engagement gedankt.



Nach der Besichtigung der großartigen Kalligraphien konnte man sich im Erdgeschoss im Syrischen „Restaurant“ bei Ibrahim verwöhnen lassen.



Der junge Mann aus Afghanistan hat den syrischen Ibrahim als Lehrmeister für seinen Kuchen aus Mais (Masch) gehabt und somit ist es ihm sehr gut gelungen. Danke an Zekria und alle anderen.



Spenden

Wir bedanken uns für die bisher eingegangenen Spenden sehr herzlich. Zurzeit wird keine Kleidung mehr benötigt, es sind derzeit alle gut ausgestattet. Falls wieder etwas benötigt wird, freuen wir uns sehr über Spenden. Wir bitten auch darum, keine Kleiderspenden vor dem Haus abzuladen.

Neuigkeiten und Informationen darüber was benötigt wird, finden sich auf unserer **neuen Homepage**: <http://fluechtlingshaus-eggenstein.webnode.com/>

Spendenkonto:
Flüchtlingshilfe Pettenbach
IBAN: AT20 2032 0325 0435 3536
BIC: ASPKAT2LXXX

Bei allen Berichten bei denen Sie das „Fotoapparat-Symbol“ sehen, können Sie sich weitere Fotos zum Artikel auf unserer Homepage www.pettenbach.at und auf der Facebook-Seite der Marktgemeinde Pettenbach ansehen!



Ferienprogramm 2015

Rückblick - Teil 2



Audienz bei der Bienenkönigin



24. Juli 2015

Imkerverein, Leopold Radner

und hörten, wie wichtig Bienen für das gesamte Ökosystem und damit auch für die Menschen sind.

Mit Begeisterung beobachteten die Kinder unter anderem beim Schau-Imkerstand der Imkerei Radner die Bienen bei der Arbeit. Wer wollte konnte auch eine volle Honigwabe samt Bienen in den Händen halten und beim Honigschleudern zusehen. Anschließend gossen die Kinder noch Kerzen aus Bienenwachs.

Einen interessanten und mit Honig versüßten Nachmittag erlebten heuer wieder 31 Kinder bei der Ferienaktion

„Audienz bei der Bienenkönigin“. Die Kinder konnten dabei vieles über das Leben der Honigbienen erfahren

Stencil-Graffiti

3. August 2015

Jugendzentrum Pettenbach



Music and Fun

7. August 2015

Musikverein Pettenbach



Kickboxen

6. August 2015

Jugendzentrum Pettenbach



Burger, Pommes & Co.

20. August 2015

Jugendzentrum Pettenbach



Waldolympiade

24. August 2015
Elternverein KigaSchu

33 Kinder nahmen am Ferienprogramm des Elternvereins teil. Am Programm stand eine Waldolympiade bei der die Kinder einen Tag lang den Wald entdecken konnten.

Beim Barfußweg, Baumstammweitwurf, Zapfen-Zielwurf, Basteln mit Naturmaterialien, Fußball spielen, Sackhüpfen und beim T-Shirts selbst gestalten waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei. Zum Abschluss gab es noch eine selbstgegrillte Knacker beim Lagerfeuer.



Bühne frei!

28. August 2015
Jugendzentrum Pettenbach



Erlebnistag Feuerwehr

12. August 2015
Freiwillige Feuerwehr Pettenbach

Wie bediene ich einen Feuerlöscher? Wie entzündet sich Fett auf einem Herd? Wie löscht man mit einem Strahlrohr? Wie entsteht Löschschaum?

Das alles konnten die Jugendlichen recht anschaulich an diesem Nachmittag miterleben. Und wo es ungefährlich war, auch selbst ausprobieren. Wie zum Beispiel die richtige Anwendung tragbarer Feuerlöscher.

Natürlich kam auch an diesem heißen Tag der Spaß beim Herumplanschen und Testen der verschiedenen Strahlrohre nicht zu kurz.



Kinderklettern

21. August 2015

Naturfreunde Pettenbach





Kindergarten Pettenbach

Pfarrcaritaskindergarten Pettenbach
Kirchenplatz 17, 4643 Pettenbach, Tel.: 07586/7373
E-Mail: kindergarten.pettenbach@dioezese-linz.at



Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten

Lindinger S.

Das neue Kindergartenjahr starteten wir wieder mit acht Gruppen. Insgesamt sind zurzeit 160 Kinder bei uns im Haus, wobei noch einige dazukommen werden.

Aber nicht nur viele neue Kinder haben bei uns gestartet sondern auch drei neue Mitarbeiterinnen.

Wir begrüßen recht herzlich...

Christina Meingassner

Mein Name ist Christina Meingassner und lebe mit meiner Familie in Vorchdorf auf einen Bauernhof. Im Juni 2015 habe ich mit der Reife- und Diplomprüfung die Bildungslehranstalt für Kindergartenpädagogik und der zusätzlichen Ausbildung zur Früherziehungspädagogin in Vöcklabruck abgeschlossen.

In meiner Freizeit spiele ich Klarinette bei der Marktmusik Vorchdorf, leite gemeinsam mit meiner Schwester die Ministranten von Einsiedling und bin im örtlichen Landjugendvorstand tätig.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Team und auf zahlreiche neue Erfahrungen mit Ihren Kindern.

Sigrid Pobitzer

Sprachförderung im Pfarrcaritas-Kindergarten ab 1. Oktober 2015

Ich wurde 1978 in Ried im Innkreis geboren und wuchs dort gemeinsam mit meiner älteren Schwester und meinem jüngeren Bruder in einer ländlichen Gemeinde auf.

Nach der Matura an der BA für Kindergartenpädagogik zog ich nach Salzburg, wo ich auf Schloss Goldenstein als Hortpädagogin und Internatserzieherin tätig war. Im zweiten Dienstjahr wechselte ich nach Linz in den Hort der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Nach drei weiteren erfüllenden Jahren im Kinderdienst wurde mir die Leitung im Hort Wels (ebenfalls Franziskanerinnen/Vb.) angeboten, den ich dann sieben Jahre leiten durfte.

Mit meinem Partner und unseren gemeinsamen Kindern (Marius 2007, Marlies 2011, Julius 2012) lebe ich auf einem Bauernhof in Micheldorf. In meiner Freizeit engagiere ich mich bei den Micheldorfer Bäuerinnen,

helfe in der Landwirtschaft aus und widme mich verschiedenen Handarbeiten (Häkeln, Nähen ...).

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und hoffe auf interessante Begegnungen mit Kindern, Eltern und Kolleginnen.

Michaela Gruber

Ich heiße Michaela Gruber und komme aus Steinbach am Ziehberg. Nach meiner Ausbildung zur Pädagogin an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik der Kreuzschwestern Linz wirkte ich ein Jahr im Team des Betriebskindergarten Fronius Sattledt mit.

Dieses Jahr übernehme ich gemeinsam mit Ilse Scharinger die Gruppe Fünf. Ich freue mich sehr auf die vielen neuen Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team.



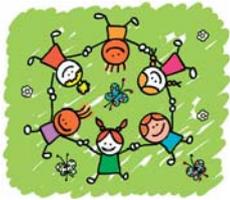
Christina Meingassner



Sigrid Pobitzer

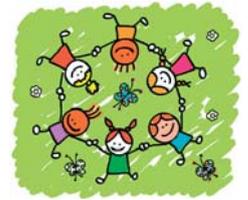


Michaela Gruber



Kindergarten Pettenbach

Pfarrcaritaskindergarten Pettenbach
Kirchenplatz 17, 4643 Pettenbach, Tel.: 07586/7373
E-Mail: kindergarten.pettenbach@dioezese-linz.at



Rankl G.

Dank

Lindinger S.

Einen großen Dank an den **Elternverein**. Dieser ermöglichte uns auch heuer die Anschaffung von frischem Obst und Gemüse. Die Kinder haben somit die Möglichkeit täglich eine Portion an Obst und Gemüse zu sich zu nehmen.



Weiters bedanken wir uns für die tollen selbstbemalten Häferl, die jedes neue Kind im Kindergarten bekommen hat. So wie jedes Jahr finden sich alle neuen Kinder im Turnsaal zusammen und bekommen von einem Elternvereinsmitglied die Häferl überreicht.



Außerdem möchten wir uns bei **Fa. Hühmayr** für die überaus großzügige Spende bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut und sind schon auf der Suche nach einer tollen Investition für die Kinder. Auf diesem Wege unsere aufrichtige Anteilnahme.

Elternverein KigaSchu

Obstkiste im Kindergarten



Für Kinder ist es wichtig, genug Obst und Gemüse zu essen. Im Kindergarten wird darauf auch sehr viel Wert gelegt und daher beteiligt sich der Elternverein KigaSchu mit einer finanziellen Unterstützung an der Anschaffung der Obst- und Gemüsebox.

Häferl für Kindergartenanfänger

Anita Steinhäusler und Karin Schinagl vom Elternverein KigaSchu überreichten im Oktober den 61 neuen Kindergartenkindern selbstgestaltete Frühstückshäferl.

Jedes Kind erhielt ein Häferl mit seinem Namen und hatte große Freude daran. Wir wünschen euch allen eine wunderschöne Kindergartenzeit!



Mutterberatung



Die Mutterberatung findet wegen mangelnder Frequenz nicht mehr statt. Sie haben die Möglichkeit,

jede andere im Bezirk angebotene Mutterberatung aufzusuchen.

Abholtermine 2016 Restmüll



Abholtermine 2016 Gelber Sack

Die Entleerung des Restmülls findet (wenn nicht anders angegeben) immer **donnerstags** statt.

Kerngebiet

Ortszentrum plus westlich gelegene Häuser, Emesbergstraße bis Haus Nr. 41, Stapfensiedlung bis Kreuzung Holzgaster, Bereich Düren entlang der Scharzerstraße, Magdalenenbergstraße, Magdalenaberg bis zum Nr. 14, Magdale-

nabergweg, Kirchdorfer Straße, Brandstraße, Pauckenheid, Ober- und Unteredt, Pratsdorfstraße bis Nr. 52, Unter- und Oberaigen, Wartberger Straße bis Ortstafel, Bauerweg, Kapellenweg, Welser Straße bis einschließlich Nr. 18.

4-wöchig

14. Jänner
11. Februar
10. März
07. April
06. Mai (Fr.)
02. Juni
30. Juni
28. Juli
25. August
22. September
20. Oktober
17. November
15. Dezember

14-tägig

14. Jänner	14. Juli
28. Jänner	28. Juli
11. Februar	11. August
25. Februar	25. August
10. März	08. September
24. März	22. September
07. April	06. Oktober
21. April	20. Oktober
06. Mai (Fr.)	03. November
19. Mai	17. November
02. Juni	01. Dezember
16. Juni	15. Dezember
30. Juni	29. Dezember

1 Donnerstag	28. Jänner
Freitag	29. Jänner
2 Donnerstag	24. März
Freitag	25. März
3 Freitag	20. Mai
Samstag	21. Mai
4 Donnerstag	14. Juli
Freitag	15. Juli
5 Donnerstag	08. September
Freitag	09. September
6 Freitag	04. November
Samstag	05. November
7 Freitag	30. Dezember
Samstag	31. Dezember

Abholtermine 2016

Altpapier

Die Abholung der Roten Tonne erfolgt 4-wöchentlich, (wenn nicht anders angegeben) immer **freitags**.

Kerngebiet

15. Jänner	29. Juli
12. Februar	26. August
11. März	23. September
08. April	21. Oktober
06. Mai	18. November
03. Juni	16. Dezember
01. Juli	

Gebiet Ost

08. Jänner	22. Juli
05. Februar	19. August
04. März	16. September
01. April	14. Oktober
29. April	11. November
27. Mai	09. Dezember
24. Juni	

Gebiet West

22. Jänner	05. August
19. Februar	02. September
18. März	30. September
15. April	28. Oktober
13. Mai	25. November
10. Juni	23. Dezember
08. Juli	

Gebiet Ost

Von Vorchdorf kommend links der Vorchdorfer Straße außerhalb des Kerngebiets in Richtung Kirchdorf; einschließlich Heitzendorfstraße und Pfaffing 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 21, 23, Pühret 1 und 3, Henzingstraße 3, 4 und 5 und den Häusern Vorchdorfer Straße 49, 53, 55, 57 und 65.

07. Jänner	21. Juli
04. Februar	18. August
03. März	15. September
31. März	13. Oktober
28. April	10. November
27. Mai (Fr.)	09. Dez. (Fr.)
23. Juni	

Gebiet West

Von Vorchdorf kommend rechts der Vorchdorfer Straße außerhalb des Kerngebiets Richtung Scharnstein. Weiters Magdalenaberg Nr. 15 bis 22. Ausgenommen Pfaffing 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 21, 23, Pühret 1 und 3, Henzingstraße 3, 4, 5 und Vorchdorfer Straße 49, 53, 55, 57 und 65.

21. Jänner	04. August
18. Februar	01. September
17. März	29. September
14. April	27. Oktober
12. Mai	24. November
09. Juni	22. Dezember
07. Juli	

Gelber Sack

Entsorgt werden dürfen ausschließlich Kunststoffverpackungen aus dem Haushalt.

- Joghurt-, Kaffee-, Sauerrahm-, Schlagobers- und Margarinebecher
- Einweg-Getränkeflaschen
- Reinigungsmittel-, Shampoo-, Weichspüler-, Ketchup- und Mayonnaiseflaschen
- Kanister
- Folien und Säcke größer als A3 (Einkaufssackerl)

NICHT hinein gehören sonstige Kunststoffverpackungsabfälle, verschmutzte Verpackungen, Materialverbindungen und Abfälle die keine Verpackungen sind (zB Windeln, Plastikspielzeug, Wäschekörbe, Installationsmaterial, Silofolien, Abdeckplanen, Einwegspritzen, Bodenbeläge, Fleischfolien, Schultaschen, Regenschirme, Geschirr, Telwolle, Kunststoffgehäuse, Blumentöpfe, PU-Schaum, Planschbecken, Kinderbadewannen, Klobrillen, Tischtücher, Regenmäntel, Gummistiefel, Klarsichthüllen).

Größere Behälter, wie Plastikflaschen, Kanister, Styroporverpackungen usw. entsorgen Sie nach Möglichkeit im Altstoffsammelzentrum.

Kunststoffverpackungen aus Gewerbebetrieben und aus der Landwirtschaft müssen im Altstoffsammelzentrum Pettenbach oder im Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf entsorgt werden (nur dort erhalten Sie den gesetzlich erforderlichen Nachweis).

Achtung

Jeder Haushalt erhält durch die Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH pro Jahr nur **sechs Stück** Gelbe Säcke. Wir ersuchen daher diesen nicht zweckentfremdend zu verwenden und das **Altstoffsammelzentrum regelmäßig aufzusuchen!**

Korrekte Mülltrennung

Es werden hiermit alle Gemeindebürger aufgefordert eine gewissenhafte Trennung ihres Mülls durchzuführen, um letztendlich auch selber Kosten zu sparen.

Befüllung: Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt!

Zusätzliche Müllsäcke sind am Marktgemeindeamt (Bürgerservice-stelle) gegen Bezahlung erhältlich.

Altstoffsammelzentrum

Bahnhofstraße 10, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586/20563

Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr
Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 12:00 Uhr

Kompostieranlage

Wilflingstraße 83, 4643 Pettenbach

Montag - Samstag 7:00 - 20:00 Uhr
Sonntag und Feiertage geschlossen.

Sperrabfall

Der „Teuerste“ unter den Abfällen

Sperrabfall ist in der Entsorgung die teuerste Abfallart, da dieser nicht verwertet werden kann. Die Annahme in unseren Altstoffsammelzentren ist ein Service an die Bürger, damit auch große, sperrige Abfälle entsorgt werden können. Vereinfacht wurde die Annahme, da keine Sperrabfallbegleitkarte der Gemeinde benötigt wird. Sperrabfall ist in der Verwertung dem Restabfall gleichzustellen.

Wie können Sperrabfall-Kosten eingespart werden? Durch Trennung und Recycling können Sperrabfall-Kosten gering gehalten werden. Dazu werden im Altstoffsammelzentrum Altholz, Alteisen, Hartkunststoffe sowie Nicht-Eisenmetalle getrennt

Mülltermine per App

Gem2Go

Mit der Gemeinde-App Gem2-Go stehen Ihnen jederzeit und überall die aktuellen Informationen unserer Gemeinde zur Verfügung. Mittels Push-Funktion können Sie auch an die Müllabfuhrtermine erinnert werden.

Wie funktioniert's?

- APP Gem2Go installieren
- Müllabholtermine wählen (zweite Seite)
- gewünschte Abfuhr wählen
- "weitere Termine"
- Erinnerungszeiträume einstellen
- "alle Termine hinzufügen"

Sie haben jetzt die Erinnerung an die ausgewählten Müllabfuhrtermine in Ihrem Kalender eingetragen und werden über Gem2Go automatisch an die nächste Abfuhr erinnert.



gesammelt, um eine Verwertung zu ermöglichen. Daraus gewonnen werden: Spannplatten, Stahl, Buntmetall-Granulate oder Kunststoff-Granulate zur weiteren Verwendung.

Restabfälle werden in der hauseigenen Mülltonne entsorgt und im Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf durch eine Sortiermaschine getrennt. Bei diesem Vorgang werden wertvolle Altstoffe wie Eisen abgesondert und sinnvoll verwertet.

Der Bezirksabfallverband Kirchdorf bemüht sich, einen guten Entsorgungsservice bereitzustellen, gleichzeitig aber die Kosten so gering wie möglich zu halten.



Caritashort Pettenbach

Kirchdorfer Straße 4, 4643 Pettenbach
Tel.: 0676 8776 59 03, Mail: hort.pettenbach@gmx.at
Web: www.hortpettenbach.jimdo.com

Preisverleihung Rezept- und Ideenwettbewerb des Landes OÖ

Gesundes OÖ

Hauptpreisträger Hort Pettenbach

Gemeinsames Kochen und die bewusste Auswahl heimischer, saisonal verfügbarer Lebensmittel sind seit Jahren fixe Bestandteile der pädagogischen Arbeit im Pettenbacher Hort. Mindestens einmal pro Woche steht gemeinsames Kochen auf dem Programm – mit Erfolg!

Eine Jury aus fachkundigen Experten prämierte insgesamt 20 herausragende Projekte aus der Fülle von insgesamt über 200 Einreichungen. Vier der Einreichungen wurden, aufgrund der außergewöhnlichen Leistung, einstimmig zu Hauptpreisträgern ernannt. Es sind dies der Hort Pettenbach, die Krabbelstube Schörhub-Gmunden, die Vivo Kinderwelt GmbH und die Familie Lauß.

Die prämierten Lieblingsrezepte und Projektideen wurden im neu erschienenen **Familienkochbuch** des „Gesunden Oberösterreich“ mit dem Titel **„Heute kochen wir! Speisenhits und Kreatives für gelungene, gemeinsame Mahlzeiten“** zusammen-

gefasst. Das Kochbuch wurde an alle oö. Kinderbetreuungseinrichtungen gesendet und steht auf der Homepage des „Gesunden Oberösterreich“ (www.gesundes-oberoesterreich.at) zum kostenlosen Download bereit.



Preisverleihung: (Hort-Mitarbeiterinnen, v.l.) Leiterin Mag. Christa Mayr-Kern, Anna Stummer, Silvia Raffelsberger, Brigitte Stadlhuber

Österreichs Konditoren erringen WM-Bronze

Schickmaier B.

Edelmetall bei Team-Weltmeisterschaft für Martin Hopfgartner, Stefan Loidl und Martin Studeny.

Mit einer fulminanten Leistung konnte sich das österreichische Konditoren-Team den mit 3.000 Euro dotierten dritten Platz bei der „World Trophy of Pastry Ice Cream Chocolate“ sichern.

Coach Brigitta Schickmaier aus Pettenbach hatte mit großer Leidenschaft zum Konditorhandwerk ihre Schützlinge ein Jahr lang trainiert und mit Charme und Hartnäckigkeit Spon-

soren akquiriert, damit der Traum von der WM-Teilnahme wahr wurde.

Rund 40 Familienmitglieder, Freunde

und zahlreiche Sponsorenvertreter waren mitgereist und feuerten 7,5 Stunden ihre Mannschaft an, um sie zu Höchstleistungen zu treiben.



„Es hat Gold geregnet und wir standen mittendrin!“



Neue Mittelschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 5, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586/6015, E-Mail: s409042@eduhi.at
Web: <http://schulen.eduhi.at/hspettenbach>

Straßmair B.

Bewegter Schulbeginn in der Neuen Mittelschule

Mit 14. September 2015 startete die NMS Pettenbach in das neue Schuljahr. Jetzt – zur „Technischen-Naturwissenschaftlichen NMS“ ernannt – können die Schüler im Rahmen eines Projektversuchs an der Schule Interessensförderung im Bereich der Naturwissenschaften wahrnehmen.

Der Projektversuch richtet sich an alle Schüler, die besonderes Interesse an Natur und Technik haben. Seit Schulbeginn läuft nun der neue Schwerpunkt, der mit großem Interesse angenommen wurde.

Vier erste Klassen mit insgesamt 80 Kindern haben an der TN²-MS begonnen. Begrüßen dürfen wir auch

drei neue Kollegen, die den bestehenden Lehrkörper in der täglichen pädagogischen Arbeit unterstützen.



(v.l.) SR Dir. Karl Schachinger, Dipl. Päd. Christine Rosenberger, Dipl. Päd. Elke Nagl, Dipl. Päd. Joachim Habinger

Musical macht Schule

Straßmair B.

Am 9. Oktober 2015 besuchten alle Schüler der TN²-MS Pettenbach das Erfolgsmusical „Jesus Christ Superstar“ im Bad Haller Stadttheater. Modernste Elemente, beeindruckende Bühnentechnik, tolle Leistung der Schauspieler und Musiker zeichnen das Stück mit kritischem Gegenwartsbezug in der Inszenierung aus.



HOL Dipl. Päd. Daniel Puchner

HOL Dipl. Päd. Daniel Puchner in seiner bewährten Rolle als Produktionsleiter war diesmal auch als Schauspieler zu sehen. Er stand erstmals 1997 als „Hauptmann von La Mancha“ im Bad Haller Stadttheater auf der Bühne. 1999 holte Univ. Prof. Thomas Kerbl, Dirigent und Pianist, Leiter des Institutes für Gesang an der Bruckner Universität, den ambitionierten Musiker und Schauspieler in sein Leadingteam, in dem er kurze Zeit später mit der Verantwortung des „Produktionsleiters“ betraut wurde.

Pressearbeit, Teamkoordination, technische Arbeiten und Abendspieelleitung zählen zu seinen Aufgabenbereichen. Hin und wieder „staubt“ er auch selbst eine Rolle ab, wie in der derzeitigen Produktion.

Seine Leidenschaft für die Bühne ist seine immerwährende Motivation für sein Engagement in Bad Hall. „Die Arbeit macht einen Riesenspaß und ermöglicht es mir, junge Menschen kennenzulernen, die teilweise ihr Bühnendebüt bei uns feiern und immer wieder gerne nach Bad Hall zurückkehren.“, so Daniel Puchner.

Sein Dank gilt seiner Familie, dem Direktor und dem ganzen Lehrerkollegium der TN²-MS, die ein sehr hohes Verständnis für Kunst und Kultur haben und Daniel Puchner in seinem Engagement unterstützen.

Von seinem reichen Bühnenerfahrungsschatz profitieren auch immer wieder Schüler, mit denen Daniel Puchner Theaterstücke zum Besten gibt! Weiterhin viel Erfolg!



JUZ (Jugendzentrum) Pettenbach

4643 Pettenbach, Schlößlplatz 2, Tel.: 07586/206 27
E-Mail: juzbauhof@aon.at, facebook.com/bauhofpettenbach
Web: www.bauhof.cc, http://jugendzentrum-bauhof.webnode.at

Was war los im Jugendzentrum Pettenbach?

Nusko A.

Neue Betreuer im JUZ

Wir freuen uns über zwei neue Betreuer in unserem Team!

Melanie Klampferer, 36, aus Pettenbach, dipl. Sozialpädagogin

Manfred Polsterer, 36, aus Schlierbach, Obmann der Naturfreunde Schlierbach, Jugendcoach (auf ZAQ)



Das Betreuer team:
(v.l.) Melanie Walde, Melanie Klampferer, Andrea Nusko, Manfred Polsterer

Malen, schrauben, putzen, hammern ...

Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde in drei Tagen das Jugendzentrum renoviert.

Unser neuer Betreuer, Manfred Polsterer baute mit den Jungs eine gemütliche Couch aus Paletten, Wände wurden neu gestrichen und eine Entrümpelung war auch dringend notwendig.

Nach der Generalreinigung erstrahlt das JUZ nun in neuem Glanz.



Tag der offenen Tür



Samstag, 28. November
15:00 bis 20:00 Uhr

Wir laden alle Eltern, Freunde und Unterstützer des Jugendzentrums sehr herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Eine gute Gelegenheit das Betreuer team und die Arbeit im Jugendzentrum kennenzulernen! Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.



JUZ (Jugendzentrum) Pettenbach

4643 Pettenbach, Schlößlplatz 2, Tel.: 07586/206 27
E-Mail: juzbauhof@aon.at, facebook.com/bauhofpettenbach
Web: www.bauhof.cc, http://jugendzentrum-bauhof.webnode.at

Konzert

Dead Territory

Aufgepasst! Am **9. Jänner 2016** präsentieren Dead Territory im Bauhof Pettenbach ihr neues Album "**Mind of Damnation**" und laden dazu ein, gemeinsam bei einem geballten Auftritt ordentlich zu feiern.

Mit dabei sind **Tuxedoo** mit ihrem original Austrian Alpencore, die Urgesteine der heimischen Metal-Szene **Mosfet, As God Created, Uzziel** und weitere Acts aus der lokalen Szene.

Dead Territory selbst ist eine oberösterreichische Band, die mit kompromisslosem Metal auf sich aufmerksam macht. Die Band zeichnet sich durch ihren individuellen Stil aus, eine Mischung aus Death- und Thrash-Metal.

Die energiegeladene und mitreißende Performance der Jungs begeistert jedes mal das Publikum! Ob auf großen Festivals wie dem Metaldays in Slowenien, im Finale des Metalchamp-



(v.l.) Robin Grabenberger (Guitar), Christoph Brandstötter (Drums), Matthias Bieregger (Vocals), Markus Itzenberger (Bass), Michael Renzl (Guitar)

Bandcontests oder hier im Heimatort von einem der Fünf - Dead Territory überzeugt mit perfektem Sound, gewaltiger Stimme und einer geballten Ladung Metal!

Tickets sind ab Anfang Dezember in der Raiffeisenbank Pettenbach, bei allen Bands und auf www.deadterritory.at erhältlich.

Tourismusverband

Salzkammergut Erlebnis-Card

Für die Wintersaison 2015/16 gibt es in den zehn Regionen des Salzkammerguts wieder die Salzkammergut Erlebnis-Card für Gäste und Einheimische.

Vorteile mit der Salzkammergut Winter-Card: Bis zu 25 Prozent Ermäßigung bei Museen, Bädern/Wellness, Pferdeschlittenfahrten, Salz-

bergwerken, Skiverleih, Skischulen, Shopping und weiteren Freizeit- und Sportaktivitäten.

Das Almtal ist mit dem Tempus-Museum für Archäologie, dem Cumberland Wildpark, der Brauerei Schloss Eggenberg und dem Schigebiet Kasberg vertreten.



Die Card ist für Einheimische und Zweitwohnbesitzer 21 Tage ab Ausstellungsdatum gültig und am Markt-gemeindeamt Pettenbach erhältlich.

Die Kosten betragen 4,00 Euro pro Person. Kinder bis 15 Jahre benötigen keine Card und können die ermäßigten Tarife in Begleitung Erwachsener (mit Card) in Anspruch nehmen.

Countdown zum Almtalcup läuft

Mit dem traditionellen „Skiopening“ in Schladming vom 6. bis 8. Dezember startet Pettenbachs Ski-Elite in die Rennsaison 2015/16, die am 3. Jänner 2016 mit dem „Schneegfechtl“ für die Jüngeren und dem „Doppel“ Waser-RTL und Volksbank-RTL am 6. Jänner die beiden Almtalcupstarts eröffnet.

Für den Gesamtsieg eröffnen sich auch diesmal wieder beste Chancen bei den Damen für die TRITEC-Stars Carina Waldhör und Hanna Schachinger. Gespannt darf man auch sein, ob die frühere Seriensiegerin Anni Spitzbart wieder ins Geschehen eingreifen wird.

Bei den Herren ruhen die Hoffnungen auf Christian Litringer, sowie Andreas und Michael Spitzbart, die sich im Vorjahr im Gesamtklassement am

besten platzieren konnten.

Bei der traditionell bestmöglichen Nachwuchspflege der SU TRITEC Pettenbach sollte es aber auch im kommenden Winter keine Überraschung sein, wenn bisher noch nicht so erfolgreiche Talente auf ‚das Treppchen‘ drängen.



Feiert Seriensiegerin Anni Spitzbart ein Comeback?

Terminkalender

Pichler H.

„Wachskurs“	27.11.2015
Schiopening	6.-8.12.2015
1. Trainingstag	13.12.2015
Trainings-WE	19.-20.12.2015
Schiausfahrt Kasberg	24.12.2015
Schiball 2015	25.12.2015
Schneegfechtl	3.01.2016
Volksbank RTL	6.01.2016
Waser RTL	6.01.2016
Kinder RTL	9.01.2016
Hopfenkönig RTL & Kinder Softy TL	23.01.2016
Ortsskitag & Vereinsmeisterschaft	6.02.2016
Wolf TL	13.02.2016
Jugendschitag	19.02.2016
Tritec Fun Race	12.03.2016
Parallel TL	13.03.2016

Schigymnastik

Für Erwachsene ab 7.10.2015 jeweils um 19:30 Uhr und für Kids ab 4.11.2015 jeweils um 18:15 Uhr in der Turnhalle der NMS Pettenbach.

Union Pettenbach, Sektion Stockschiützen

Platzer R.

Marktmeisterschaft

Die Union Pettenbach Sektion Stockschiützen veranstaltete zum neunten mal die Marktmeisterschaft im Stockschießen auf Asphalt. 31 Maorschaften nahmen daran teil.

Es qualifizierten sich acht Maorschaften in vier Qualifikationsrunden mit je zwei Aufsteigern für das Finale. Im Finale siegte die Maorschaft **FC-Hangi** vor Scharzer, Magdale-naberg, Weidenhaid 1, Schuhplattler, FCK Joschi, Fa. Greiner-GTP und Grubmeier's.

Bgm. Bimminger und Sektionsleiter Platzer bedankten sich für die Teil-

nahme und gratulierten den Siegern zu ihrem Erfolg!



(v.l.) Bgm. Leo Bimminger, Alex Spieleder, Johann Lindinger, Fritz Waldhör, Peter Mitterhumer, Sektionsleiter Roland Platzer, Vzbgm. in Sigrid Grubmair

Sparkassen Ortslauf, Haribo-Lauf, Fit- und Funlauf

Am 26. Oktober wurde zum 14. Mal der Pettenbacher Ortslauf ausgetragen und es nahmen heuer 226 Teilnehmer an den verschiedenen Veranstaltungen teil.

Um 10:00 Uhr begann der 14. Sparkassen Ortslauf. Viele Zuschauer feierten die Läufer an und bewunderten ihre Leistungen. Der Sieg bei den Herren ging heuer erstmals an Lukas Kronberger aus St. Konrad, bei den Damen erzielte erstmals die gebürtige Pettenbacherin Inge Zechmann die schnellste Zeit über die 6,4 Kilometer.

Ortsmeister wurde **Traudi Waldhör**, bei den Herren siegte **August Kohlbauer** vor Florian Bernecker und Robert Heidecker.

Weiter ging es dann mit dem Haribo-Lauf. Besonders erfreulich war dabei wieder die hohe Anzahl an Kindern und Schülern, insgesamt 84, die in teilweise spannenden Zieleinläufen um die begehrten ersten Plätze kämpften.

Um 11:30 Uhr folgte der beliebte Fit- und Funlauf über 30 Minuten. 155

Teilnehmer nutzten dabei die Gelegenheit sich mit Freunden, Bekannten und Kollegen in der frischen Luft zu bewegen und viele Runden für ihre Gruppe zu sammeln. Den Sieg mit 170 Runden holte sich die **Pilates-Turn-Stepperinnen-Gruppe**.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Zuschauern und den vielen freiwilligen Helfern, die alle dazu beigetragen haben, dass der 14. Sparkassen Ortslauf, Haribo-Lauf und Fit- und Funlauf wieder so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

**SPORT
UNION**
Sektion Mountainbike



Für alle die gerne mit dem Mountainbike unterwegs sind findet am
Donnerstag 07. Jänner 2016
20:00 Uhr im **Almtalcenter Pettenbach**

ein Infoabend über die neue Sektion "Union Bikesport-Pröll" statt.

Sende eine SMS mit "UNION" an 0676/800960663

und gewinne eines von 3 DYNAFIT Dryarn Headbands (Stirnband)
Gewinnspiel ab Erscheinen der Ausgabe bis 22. Dezember 2015
Verlosung am 23. Dezember 2015

Was wird geboten...

- gemeinsame Ausfahrten
- Bikepark-Besuche
- Wanderungen und Trailrun
- gemeinsame Skitouren
- Besuch von Rennveranstaltungen
- Sponsoring von Rennfahrern
- geführte Touren
- Fahrtechniktraining



BIKESPORT-PRÖLL
DAS FAHRRADFACHGESCHÄFT IM ALMTAL



Schrift & Heimatmuseum Bartlhaus

Museumstraße 16, 4643 Pettenbach (www.schriftmuseum.at)
Öffnungszeiten: Sa. 14.00 - 17.00 Uhr, So. u. Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung: 0664/92 54 794; E-Mail: kontakt@bartlhaus.at

Der Winter in der Kultur- Punsch-Schmiede-Eisenhofer

Ing. Kahr G.



Am **27. November** werden die Viechtwanger Tramboch Teufeln die Schmiede in einen Teufelskessel verwandeln. Die ca. 20 Teufel starke Gruppe wird mit selbstgeschnitzten Masken, Glocken und Schellen die Punschsaision 2016 in der Kultur-Schmiede-Eisenhofer einläuten.

Am **28. November** eröffnet die **Kultur-Punsch-Schmiede** um 17:00 Uhr mit dem Bläserquintett des Musikvereins Pettenbach. Um 19:00 Uhr laden wir zu einer spannungsvollen Lesung mit Hape Schreiberhuber aus Steyr.



Lesung Hape Schreiberhuber

Bereits ab 15:00 Uhr startet das Warm-up in der KPSE mit Feuer, Punsch und Tee.

Bis 19. Dezember steht an **jedem Samstag**, sowie am 8. Dezember (Christkindlmarkt) das Team des Fördervereins Schrift- & Heimatmuseum Bartlhaus bereit. Im Inneren der KPSE servieren wir Punschvariationen und kleine Snacks; dazu gibt es Wohlfühlwärme aus der Esse.

Die Lesungen finden dieses Jahr im Obergeschoß der Schmiede statt. Der Ofen in der Wohnung von Frau Eisenhofer wird nicht nur Wärme spenden, sondern gibt auch Einblick in das Leben von anno dazumal. Zudem sorgen zahlreiche Lichter nach Einbruch der Dunkelheit sowohl in der KPSE als auch am Vorplatz für ein stimmungsvolles Ambiente.

Wer am **5. Dezember** als Kramperl oder Nikolaus kommt, erhält einen Punsch gratis.

Am **8. Dezember** werden die Perchten beim Eisenhofer Einzug halten und mit lautem Schellenläuten und fürchterlichen Grimassen ihr (Un)wesen treiben. Zusätzlich werden Schrift und Druck sowie originelle Geschenkideen angeboten.



Sportlich Interessierten steht eine kurze Eisstockbahn für Wettkämpfe zur Verfügung, wobei die Bahn nur witterungsabhängig in Betrieb sein wird.

Gem2Go

Kennen Sie schon die Gemeinde-App „Gem2Go“? Was sich in der Gemeinde tut finden Sie im Veranstaltungskalender. Eine Vielzahl an interessanten Events in und um die Gemeinde mit Fotos, Kontaktdaten und digitaler Karte wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. So verpassen Sie garantiert nichts!

Sie benötigen rasch und aktuell Informationen über die Apothekendienstleistungen? Gem2Go starten und mittels Kontaktdaten direkt anrufen! Und das ist längst nicht alles. Fotogalerien, Vereinsinformationen, Informationen über die Gemeindeverwaltung mit allen Kontaktdaten und Zuständigkeiten, aktuellste Gemeindefinfos, Zeitungsarchiv, Anfrage-Formulare

an die Gemeinde und vieles mehr machen die App zu einer wahren Fundgrube für wichtige und wissenswerte Informationen.

Gem2Go gibt es gratis für alle Smartphone- und Tablet-Plattformen – suchen Sie im iOS, Android oder Win8-Store nach „Gem2Go“ und Sie haben alle Informationen fest im Griff.



Schrift & Heimatmuseum Bartlhaus

Museumstraße 16, 4643 Pettenbach (www.schriftmuseum.at)
 Öffnungszeiten: Sa. 14.00 - 17.00 Uhr, So. u. Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung: 0664/92 54 794; E-Mail: kontakt@bartlhaus.at

Neu im Bartlhaus

Ebner F.

Seisenburg-Ausstellung

Im neu gestalteten Seisenburg-Ausstellungsraum, im 1. Stock des Bartlhauses, erwarten Sie eine Fülle interessanter Sammlungen über unser ehemals stolzes Renaissanceschloss, das bis ins Jahr 1933 noch bewohnt war und mit seinen weißen Mauern weit hinaus ins Land leuchtete.

Im Seisenburgraum kann man historische Originalschriften der Grafen, Leihgaben von Günter Heim, besichtigen. Zum Beispiel ein Schuldenregister aus dem Jahr 1719, sowie Briefe und andere interessante Schriftstücke. Diese historischen Schriften wurden von Herrn Karl aus Kirchdorf im Jahr 1935 aus dem Schutt der verfallenden Burg geborgen und so für die Nachwelt gerettet.

Die reichhaltige Bildergalerie im Raum zeugt vom ehemaligen Leben auf der Seisenburg. Ein Modell im Maßstab 1:100 vom Schloss, inklusive den Innenräumen, angefertigt von Karl Platzer, kann man auch bestaunen. Die Bilder von diesem Modell mit den gesamten Innenräumen, sowie sämtliche Bilder und Geschichten der Seisenburg, wie beispielsweise "die Seisenburgruine einst und jetzt", sind auf einem großem Bildschirm (eine Spende der Seisenburgfreunde) zu bestaunen.

Ein Sofa von der Seisenburg, sowie ein Harnisch, Waffen und Helme, die Herr Feichtinger gesammelt hat, befinden sich ebenfalls im neuen Ausstellungsraum. Das ist besonders für Kinder sehr interessant.



Die Grafen Engl waren 300 Jahre Besitzer der Burg und bauten diese zu einem Renaissanceschloss um. An Hand einer Ahnengalerie und einer Ahnentafel, die Karl Platzer zusammengestellt hat, kann man den Stammbaum der Grafen verfolgen. (Komplett ist die ganze jüngere Linie.)

Die Original-Gemälde der Grafen Engl befinden sich in der Tillysburg. Die Gemälde wurden vor dem Verfall der Seisenburg in den 30er Jahren geborgen und sind heute im Arkadengang der Tillysburg zu sehen, wo wir sie bei einem Besuch mit Führung, durch Dr. Markus Spiegelfeld-Schneeberg, auch fotografieren dürfen. Auch der Schlossbrunnen, der von der Familie Hatschek vor dem Verfall gerettet wurde, ist noch in schön renoviertem Zustand erhalten und befindet sich im Gastgarten des Stadtcafes in Vöcklabruck.

Im Stadl sind auch noch Fundstücke der Ruine zu sehen. Vom Stand der Renovierungsarbeiten auf der Ruine

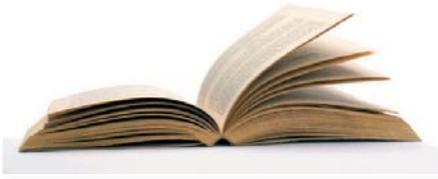
können Sie sich ebenfalls gerne bei uns informieren.

Bei einer Wanderung auf die Ruine können sie sich selbst vom derzeitigen Zustand überzeugen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Karl Platzer und Fritz Ebner.

Karl Platzer, Tel. 0664 8666085
 Fritz Ebner Tel. 07586 7477

Wir würden uns über Ihren Besuch im Bartlhaus sehr freuen!





Pfarrbücherei Pettenbach

Kirchenplatz 10, 4643 Pettenbach
 Öffnungszeiten: Freitag 15.30 - 17.30 Uhr, Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr

Alfred Komarek

Alt, aber Polt

Der neue Band in der vielfach ausgezeichneten Krimi-Reihe rund um Simon Polt.

Der ehemalige Gendarmerieinspektor Simon Polt ist zwar schon im Ruhestand, aber deswegen keineswegs aus der Welt. Aus seiner Weinviertler Kellergassen-Welt um genau zu sein, denn Polt ist jetzt selber unter die Weinbauern gegangen. Jeden ersten Sonntag im Monat lädt er zum geselligen Beisammensein in sein Presshaus. Dort plaudert er mit seinen Altersgenossen aus dem Dorf über den Wein und das Leben, verkostet das ein oder andere Achterl und trauert der guten alten Zeit nach.

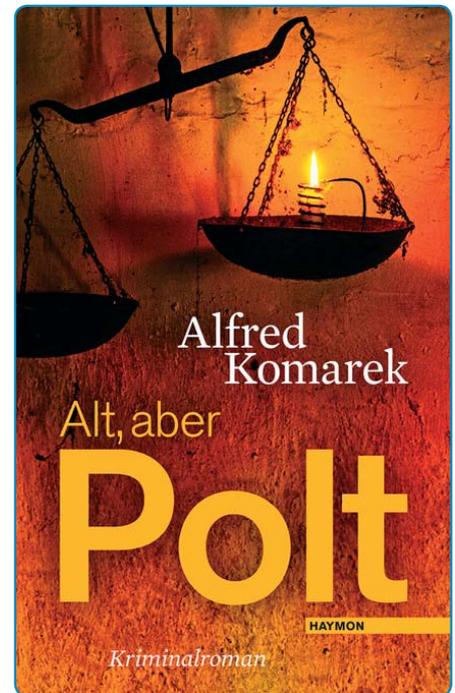
Polt ist zurück - und ist so sehr Polt wie noch nie!

Nach einem dieser Sonntagstreffen wird der nächtliche Heimweg durch die Kellergasse unvermutet zu einem Schauspiel, das Polt gleichermaßen fasziniert und bedrückt. Als er tags

darauf vom schrecklichen Ausgang dieses Spiels erfährt, steht er vor einem Rätsel, dessen Lösung er sich eigentlich nicht mehr zutraut. Aber er will Klarheit, jetzt erst recht. Polt bleibt eben Polt, ist so sehr Polt wie noch nie!

Ein authentisches Bild des Weinviertels und seiner Kellergassen.

Endlich beschenkt Alfred Komarek seine Leser mit einem neuen Polt-Roman! Wie auch in den vorigen Romanen spürt Komarek mit jeder Zeile klar und kraftvoll dem Lebensraum Weinviertel nach. Und immer noch ist sein Inspektor Simon Polt wie wir ihn kennen und mögen: leidenschaftlicher Verteidiger der Gerechtigkeit, nicht zwangsläufig des Gesetzes. Mit Leidenschaft setzt Polt sich für seine geliebten Weinviertler Dörfer und die Menschen dort ein - auch dann noch, wenn es wehtut oder zum Fürchten ist.



Alfred Komareks Krimi-Reihe rund um Simon Polt:

Polt muß weinen
 Blumen für Polt
 Himmel, Polt und Hölle
 Polterabend
 Polt.
 Zwölf mal Polt

Freie Betriebsflächen rasch vermitteln

Die neue Betriebsflächen-Datenbank www.standortooe.at



Sie haben ein leerstehendes Geschäftslokal, ein Büro, eine Produktionshalle, eine Lagerhalle oder ein leeres Betriebsbaugrundstück und wollen es vermieten oder verkaufen?

Dann bietet Ihnen die Gemeinde ein attraktives Service. Sie können Ihre gewerbliche Immobilie auf www.standortooe.at kostenlos anbieten, indem Sie dort in der Rubrik „Anbie-

ten“ Ihr Angebot erfassen. Bei Fragen steht Ihnen Harald Luckerbauer, Tel. 07586/8155-20 zur Verfügung.

Die Gemeinde schaltet Ihr erfasstes Angebot mit passender Flächenwidmung frei, damit es dann im Internet für alle Interessenten sichtbar wird.

Eine rasche Vermittlung von Gewerbeimmobilien sichert den Erhalt der

Bausubstanz, führt zu raschen Einnahmen, sichert ein gutes Ortsbild und führt zu neuen Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Die Standortdatenbank hilft dabei freie Betriebsflächen rasch zu vermitteln.

Falls Sie eine gewerbliche Immobilie in der Region suchen, sind Sie auf dieser Website natürlich genauso richtig.

Neues von den Bäuerinnen

Bäuerinnen-Ausflug 2015

Der alljährliche Ausflug führte uns heuer zuerst in die Bäckerei „Hau-biversum“ in Petzenkirchen. Dort erhielten wir bei einem kurzweiligen Rundgang einen sehr interessanten Einblick hinter die Kulissen einer Großbäckerei und jede durfte ihr eigenes „Flesslerl“ flechten.

Am Nachmittag ging es dann weiter ins Waldviertel, wo wir die Firma Sonnentor besuchten. Auch dort wurden wir durch das Betriebsgelände und die Lagerhallen geführt. Ein intensiver Duft nach Kräutern, Gewürzen und Tees begleitete uns dabei.

Zum Abschluss wurden wir noch in der Almtaler Moststube mit Jause, Most und Kuchen verwöhnt!

Erntedank

Am 4. Oktober feierten wir das traditionelle Erntedankfest, das uns Bäuerinnen besonders am Herzen liegt. Es wurde zu einer Agape mit belegten Brötchen, Most und Kuchen eingeladen. Ein Teil der Einnahmen wird für wohltätige Zwecke gespendet.



Weitere Aktionen

Im Oktober unternahmen wir eine Herbstwanderung. Dieses Mal gingen wir eine Teilstrecke des Almuferwegs vom Almspitz bis nach Vorchdorf. Außerdem besuchten wir die Kletterhalle in Wels. Eine sehr interessante Erfahrung mit Muskelkatergarantie!

Besuch der I. Klassen der VS Pettenbach

Anlässlich des Welternährungstags am 16. Oktober besuchten wir die ersten Klassen der Volksschule. Wir erzählten den Kindern von unserer Arbeit, erklärten ihnen die AMA-Gütesiegel und verkosteten mit den Kindern selbstgebackenes Vollkornbrot. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk.



Ferienaktion

Bei der Ferienaktion durften auch die Pettenbacher Bäuerinnen heuer nicht fehlen. In der Schulküche der NMS wurde in der „Kochwerkstatt“ gerührt, geknetet, geschnitten, gebacken und auch gekostet und das ganz regional und saisonal.

15 Kinder nahmen an der Aktion teil. Dazu noch unsere eigenen und zwei Flüchtlingskinder, welche von den Bäuerinnen eingeladen wurden. Lustig war's und allen hat's geschmeckt!



Veranstaltungsrückblick

Gstanzl singa

Fotos: Aitzetmüller J.



„Die Wiedererweckung der Barockorgel“

Pitschmann V.

Konzert in der Pfarrkirche Heiligenleithen am 31. Oktober 2015.

Obwohl die 250 Jahre alte Orgel-Dame manchmal geächzt hat, entlockte ihr Organist Thomas Dinböck überirdische Töne. Alle Register wurden gezogen und Musik aus mehreren Jahrhunderten erfüllte den hohen Kirchenraum.

Festliche Klänge mit Geigen, Pauken und Trompeten erfreuten die über 100 Besucher aus Pettenbach und Umgebung und viele brennende Kerzen in Vorraum und Langhaus ließen die Kirche in romantischem Licht erscheinen.

Thomas Schatzdorfer, der Leiter des Ensembles überzeugte mit virtuossem Trompetenspiel und als Zugabe begeisterte die Eurovisionsmusik in dieser herrlichen Instrumentalbesetzung.

Ein Kirchenpicknick, bereitet von den Frauen der Pettenbacher Gartenhöflichkeit und Almkäse aus Tux in Tirol im Anschluss an das Konzert rundete den Beginn der Leonhardiwoche ab.



Foto: Dr. Mayr M.

Schlüsselübergabe der Faschingsgilde Sauzipf

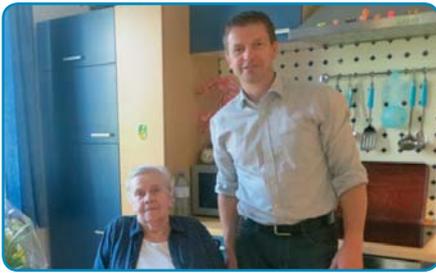
Fotos: Aitzetmüller J.



Weitere Fotos auf www.pettenbach.at - Fotogalerie und www.facebook.com/4643pettenbach/

Gemeinde und Pfarre gratulieren

Fotos: Gemeinde



Frau Hildegard Pichler
zum 80. Geburtstag



Herr Josef Eisenhofer
zum 80. Geburtstag



Frau Maria Hagmair
zum 80. Geburtstag



Frau Maria Macher
zum 80. Geburtstag



Frau Notburga Riedler
zum 80. Geburtstag



Herrn Franz Rankl
zum 80. Geburtstag

Gratulation Sponson



Die Marktgemeinde Pettenbach gratuliert Dipl.-Ing. Florian Gasperlmair BSc zum Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg im Masterstudium Entwicklungsingenieur.

Weiter gratulieren wir Patrick Kronegger B.A. M.A., Michael Sturm, Johann Hofer und David Erwin Waidhofer zum Abschluss an der FH OÖ.

Stellenausschreibung

Lehrling Straßenerhaltungsfachmann/frau

Die Straßenmeisterei Kirchdorf an der Krems sucht für September 2016 zwei Lehrlinge für den Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/frau, die unser Team in Kirchdorf bzw. am Stützpunkt Windischgarsten unterstützen.

Interessenten können sich jederzeit gerne beim Straßenmeister Raffael Gittmaier unter der Telefonnummer 0664/60072-43010 melden.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.pettenbach.at - **Inserate und Stellenanzeigen.**

Apothekennotdienst

23.11.2015 - 30.11.2015

Apotheke „Zum Hl. Geist“
Welser Straße 3, 4643 Pettenbach
Tel.: 07586/7227
& Nationalpark-Apotheke
Marktstraße 6, 4591 Molln
Tel.: 07584/40034

30.11.2015 - 07.12.2015

Salvator-Apotheke
Hauptplatz 17, 4560 Kirchdorf/Kr.
Tel.: 07582/60910

07.12.2015 - 14.12.2015

Apotheke „Zum Hl. Georg“
Hammerweg 18, 4563 Micheldorf
Tel.: 07582/61293

14.12.2015 - 21.12.2015

Apotheke „Zum Hl. Geist“ Pett.
& Nationalpark-Apotheke Molln

21.12.2015 - 28.12.2015

Salvator-Apotheke Kirchdorf

28.12.2015 - 04.01.2016

Apotheke „Zum Hl. Georg“ Micheld.

Sobald die Termine für das kommende Jahr bekannt gegeben werden, sind diese auf unserer Homepage www.pettenbach.at einsehbar.

Ärztenotdienst

Der hausärztliche Notdienst ist über das Rote Kreuz unter der Telefonnummer **07582/141** erreichbar.



Volkshochschule

Kurse im neuen Jahr

Liebe Kursteilnehmer und Interessenten der VHS Pettenbach! Ab 1. Dezember ist das gesamte neue Kursprogramm für das Frühjahr online unter www.vhsooe.at ersichtlich.

Die Kurse beginnen ab 12. Jänner 2016 – eine Anmeldung ist bereits jederzeit unter pettenbach@vhsooe.at oder telefonisch unter 0676/845 500 423 möglich. Wir freuen uns über jede Anmeldung!

Die ersten Kurse im Überblick:

Spanisch

Anfänger -AK-Plus-

12.01.2016 - 23.02.2016
Di 18:30 - 20:10, 6x; 12,00 KE
100,00 €/ AK-Mitglieder 90,00 €
Ort: NMS

Kampfsport

Karate für Kinder

(Anfänger, leicht Fortgeschrittene)

14.01.2016 - 31.03.2016
Do 17:00 - 18:00, 10x; 10,00 KE
39,00 € Ort: Musikschule, OG

Piloxing®

14.01.2016 - 25.02.2016
Do 18:00 - 19:00, 5x; 5,00 KE
39,00 € AK-Mitglieder 35,10 €
Ort: Musikschule, EG

Hatha-Yoga für den Alltag

18.01.2016 - 29.02.2016
Mo 17:30 - 19:00, 6x; 9,00 KE
69,00 € AK-Mitglieder 62,10 €
Ort: Musikschule, OG

Yoga

Anfänger, leicht Fortgeschrittene

19.01.2016 - 01.03.2016
Di 18:00 - 19:30, 6x; 9,00 KE
69,00 € / AK-Mitglieder 62,10 €
Ort: Musikschule, OG

Pilates & Bauch-Beine-Po

22.01.2016 - 04.03.2016
Fr 17:30 - 18:30, 6x; 6,00 KE
49,00 €/ AK-Mitglieder 44,10 €
Ort: Musikschule, OG

Yogalates & Do-In Meridiandehnung

22.01.2016 - 04.03.2016
Fr 18:30 - 19:30, 6x; 6,00 KE
49,00 € AK-Mitglieder 44,10 €
Ort: Musikschule, OG

Shiatsu & Meridiane für den Hausgebrauch

23.01.2016
Sa 09:00 - 14:00, 1x; 6,00 KE
44,00 €/ AK-Mitglieder 39,60 €
Ort: Oberaigen 5, Pettenbach

Frühstückskochkurs für eine starke Mitte!

30.01.2016
Sa 09:00 - 12:00, 1x; 3,00 KE
36,00 €/ AK-Mitglieder 32,40 €
Ort: NMS, Schulküche

Indian Balance® & RückenFITness

02.02.2016 - 08.03.2016
Di 16:00 - 17:15, 5x; 6,25 KE
49,00 €/ AK-Mitglieder 44,10 €
Ort: Musikschule, OG

Breuss - Dorn Massage für den Hausgebrauch

03.02.2016
Mi 18:00 - 22:10, 1x; 5,00 KE
38,90 € / AK-Mitglieder 35,01 €
Ort: NMS

Selbstverteidigung für Erwachsene

06.02.2016
Sa 09:00 - 14:00, 1x; 6,00 KE
15,00 € Ort: Musikschule, OG

Kleinanzeiger

Babysitter oder Leihoma gesucht

Babysitter oder Leihoma für gelegentliche Unterstützung bei der Betreuung eines Kleinkindes sowie fallweise Unterstützung im Haushalt gesucht.

Anforderungen: Mobil, zuverlässig, kinder- und tierlieb, sowie im Idealfall auch kurzfristig verfügbar.

Tel. 0677 61 22 87 05



Faschingsverein Sauzipf

EINLADUNG

5. Jän. 2016

(Di.) 20.00 h

KRONEN - ÜBERGABE

?

mit Vorstellung des Neuen Prinzenpaares !

im Gasthaus P F A N D L



Steinfeld

Alle sind herzlich eingeladen !!

Achtung bitte vormerken:

30. Jän. 2016 (Samstag)

GROSSER SAUZIPFLER FASCHINGSZUG mit Gruppen und Fahrzeugen

Abends: Sauzipf Hofball beim Knappenbauerwirt !



Veranstaltungskalender

Beginn Punschsaison

Viechtwanger Tramboch Teufel

Freitag, 27. November, 19:00 Uhr

Ort: Kultur-Schmiede-Eisenhofer
(Schriftmuseum Bartlhaus) > S. 24

Adventmarkt der Lebenshilfe

Handgefertigte Produkte, Musikvorführung; Kulinarisches, Punschstand

Freitag, 27. November
8:30 - 17:00 Uhr

Ort/Veranstalter: Lebenshilfe
Pettenbach (Scharzerstraße 2)

Probefeuwerk

Freitag, 27. November, 19:00 Uhr

Ort/Veranstalter: Firma Staudinger

FF Magdalenberg

Tag der offenen Tür, Jugendinformationstag, Feuerlöscher-Überprüfung

Samstag, 28. November
8:00 - 12:00 Uhr

Feuerwehrhaus Magdalenberg

Bläserquintett, Lesung & Punsch

Samstag, 28. Nov., ab 15:00 Uhr

17:00 Musikverein Pettenbach
19:00 Lesung Hape Schreiberhuber

Ort: Kultur-Schmiede-Eisenhofer
(Schriftmuseum Bartlhaus) > S. 24

Tag der offenen Tür Jugendzentrum Pettenbach

Samstag, 28. November
15:00 - 20:00 Uhr

Ort und Veranstalter:
Jugendzentrum Pettenbach

Adventmarkt Magdalenberg

Adventkränze, Störi, Lebkuchen, Bastelarbeiten, Kunsthandwerk, Kosmetika und kulinarische Köstlichkeiten;

Pfarrflohmarkt: Bücherstube, Kunst und Krempel und allerlei Nützliches

Sonntag, 29. November

9:00 - 15:00 Uhr

10:30 Uhr Nikolaus und Perchten

Ort: Magdalenberg
(Pfarre Magd. und das „Beri Team“)

Punschstand Fronius Sportclub

Donnerstag, 3. Dezember

16:00 - 22:00 Uhr

Ort: Fronius Werk 92,
Kirchenplatz 19 (Fronius Sportclub)

Bauernmarkt

Samstag, 5. Dezember 2015

Samstag, 19. Dezember 2015

8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Arkadengang
(Bauernmarkt Pettenbach)

Kramperl & Nikolaus

Samstag, 5. Dezember

Ort: Kultur-Schmiede-Eisenhofer
(Schriftmuseum Bartlhaus) > S. 24

Christkindlmarkt

Dienstag, 8. Dezember

9:00 - 18:00 Uhr

Ort: Ortszentrum Pettenbach
Veranstalter: Kulturausschuss
der Marktgemeinde Pettenbach
Siehe Rückseite.

Druck, Schrift, Perchten Weihnachtsmarkt

Dienstag, 8. Dezember

Ort: Kultur-Schmiede-Eisenhofer
(Schriftmuseum Bartlhaus) > S. 24

Konzert des Musikvereins

Samstag, 12. Dezember, 20:00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember, 17:00 Uhr

Ort: Turnsaal der VS und NMS Pettenbach (Musikverein Pettenbach)

Punschstand

des Schützenkorps Magdalenberg

Samstag, 19. Dezember, 19:00 Uhr

Ort: ‚Beri Schupf‘n‘, Schützenheim
(Schützenkorps Magdalenberg)

2016

Neujahrskonzert

der Pettenbacher Philharmonie

Neujahrskonzert mit symphonisch besetztem Orchester. Erstmals werden Streicher und Bläser in einem größeren Orchester zusammenspielen. Bereichert durch Gesangsolisten, Pianisten, dem Schulchor, dem Kirchenchor und Gastmusikern.

Samstag, 2. Jänner

Ort: Turnsaal der VS und NMS Pettenbach (conventus musicus alma thalia)

Kronenübergabe

der Faschingsgilde Sauzipf

Dienstag, 5. Jänner, 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Pfandl

Siehe S. 30

Marktmeisterschaften am Eis

1. Termin: Samstag, 9. Jänner

Weitere Termine je nach Witterung

(Union Pettenbach,
Sektion Stockschützen)

Dead Territory

CD-Release Party

Mit dabei: Tuxedoo, Mosfet, As God Created, Uzziel und weitere Acts aus der lokalen Szene.

Samstag, 9. Jänner, 18:00 Uhr

Ort: Jugendzentrum Pettenbach

Siehe S. 21

Sportlerball

Samstag, 16. Jänner, 21:00 Uhr

Ort: Gasthaus Knappenbauerwirt
(Union Pettenbach, Sektion Fußball)



Pettenbacher Christkindlmarkt

Di., 8. Dezember
2015

09:00 - 18:00 Uhr Ausstellungen am Marktplatz,
im Gemeindeamt und im Pfarrhof

Kinderschminken

14:00 Uhr Weihnachtliche **Lesung für Kinder**
im alten Pfarrzentrum (Buchausstellung)

16:00 Uhr **Nikolausbesuch** (bei der Kirche)

18:00 Uhr **Perchtenlauf** der Steyrtaler Perchten

Es erwartet Sie:

**Musikalische Umrahmung, Buchausstellung,
Aussteller mit diversen Köstlichkeiten und
ein großes Angebot an handwerklicher Kunst
sowie Dekor- und Geschenkartikel!**